

GRUNDIG REPARATURHELPER

**1006 GWK
GWL**

Met dank aan Jaap Wolterson

AM-ABGLEICHTABELLE

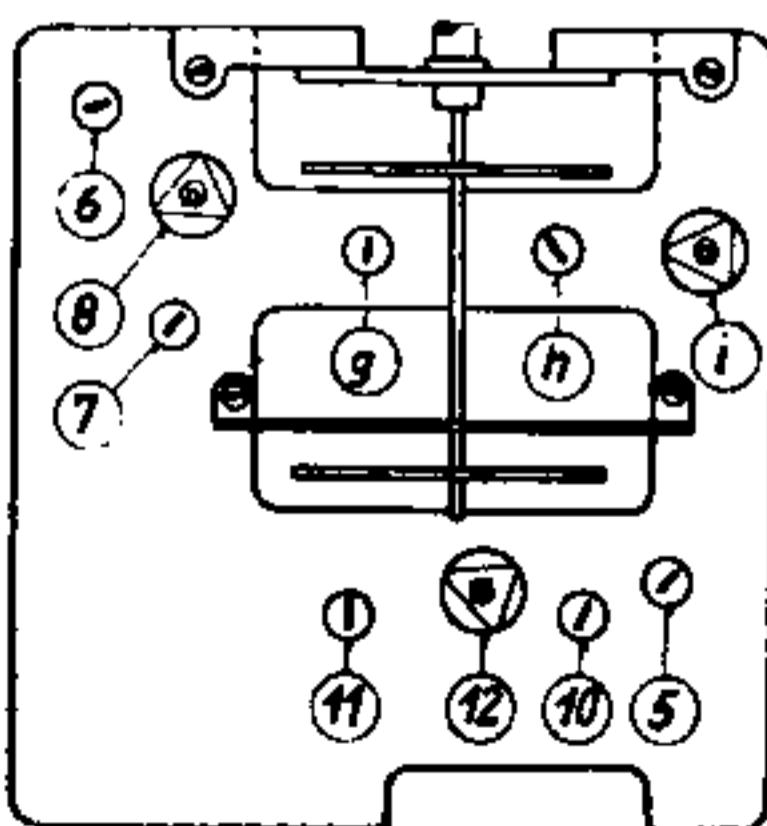
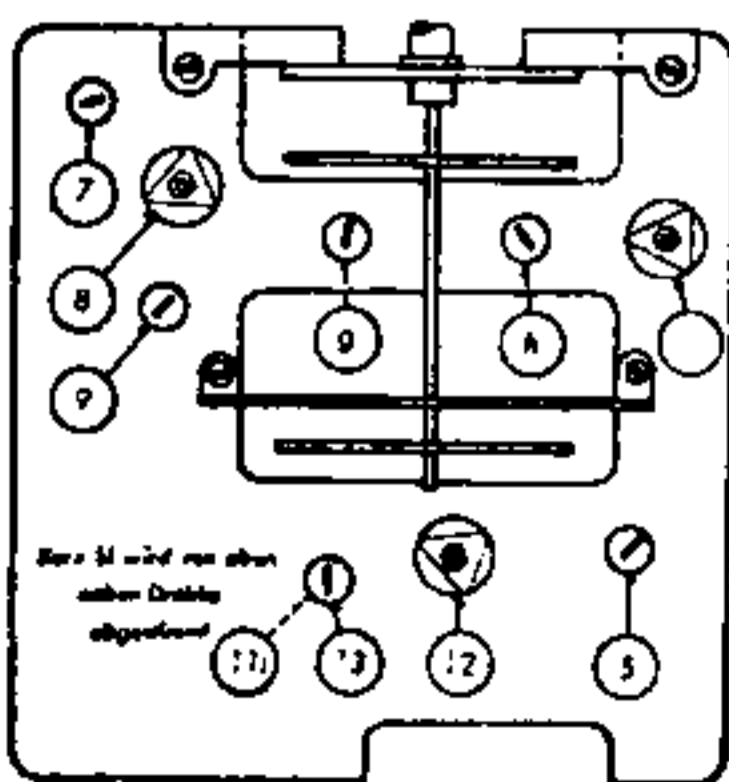
Abgleich-Reihenfolge	Meßsender-Frequenz	Zeigerstellung auf der Empfängerskala in Teilstrichen u. Wellenbereich	Ankopplung des Meßsenders über	Abgleichvorgang und Anzeige	Bemerkungen
ZF-Kreise	468 kHz	KW- bzw. LW-Bereich 0 Teilstriche auf der UKW-Skala	500 pF an das Gitter 1 der Mischröhre	① ② ③ ④ auf Maximum ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ mit 100 pF verstimmen	Lautstärkeregl. offen Meßsender schwächen Bandbreitenschalter in Mittelstellung
ZF-Sperre	468 kHz	100	künstliche Antenne	⑨ Eisenkern auf das untere Minimum	Sperrtiefe ca. 1 : 23
Oszillator Kurz	6,0 MHz	97	200 pF an das Gitter 1 der Mischröhre	⑩ Eisenkern auf das obere Maximum	Nicht auf Spiegelfrequenz abstimmen
Mittel	540 kHz 1440 kHz	95 17		⑪ Eisenkern auf das obere Maximum ⑫ Trimmer auf Maximum	
Lang	180 kHz	73		⑬ Eisenkern auf das obere Maximum	
Vorkreis Kurz	6,0 MHz	97	künstliche Antenne (250 pF mit 400 Ohm in Reihe) an die Antennen- und Erdbuchse	⑭ Eisenkern auf das obere Maximum	Abgleich mehrmals wiederholen und mit Trimmer beenden
Mittel	560 kHz 1500 kHz	90 13		⑮ Eisenkern auf das untere Maximum ⑯ Trimmer auf Maximum	
Lang	170 kHz	81		⑰ Eisenkern auf das obere Maximum	

FM-ABGLEICHTABELLE

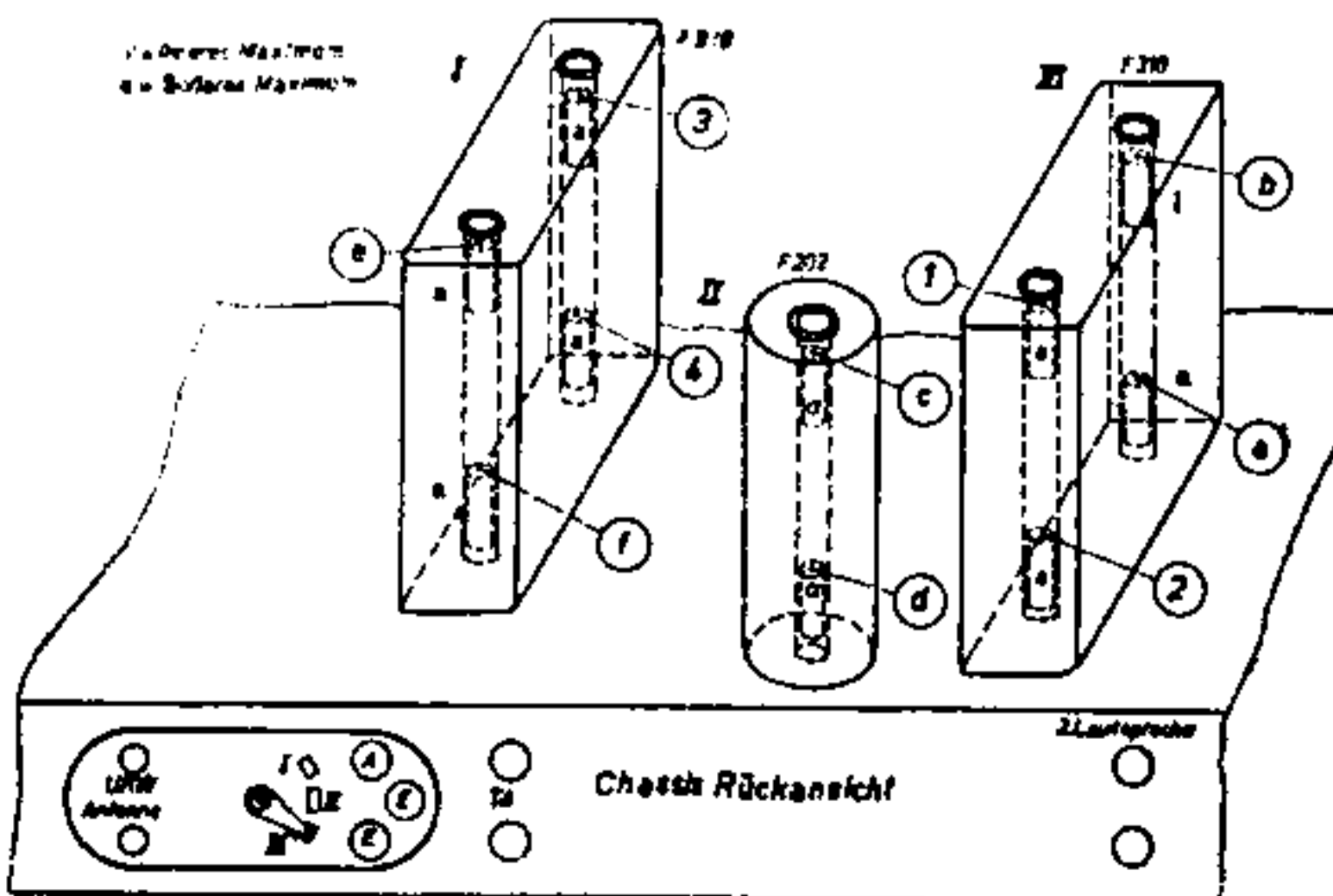
Abgleich-Reihenfolge	Meßsender-Frequenz	Zeigerstellung auf der Empfängerskala in Teilstrichen u. Wellenbereich	Ankopplung des Meßsenders über	Abgleichvorgang und Anzeige	Bemerkungen
Verhältnisdemodulator	10,7 MHz AM-moduliert	100 auf der UKW-Skala	200 pF an das Gitter der UF 41 II	(a) Primärkreis Maximum (b) Sekundärkreis Minimum	Näheres siehe unter Punkt 1 der „Allgemeinen Hinweise für den Abgleich“
ZF-Kreise	10,7 MHz FM-moduliert		200 pF an die Anode der UCH 42 Masse des Meßsenders an Chassis	(c) (d) (e) (f) auf Maximum abstimmen	
Oszillator	90 MHz	61	An die UKW-Antennenbuchsen	(g) Eisenkern auf das obere Maximum	Näheres siehe unter Punkt 2 der „Allgemeinen Hinweise für den Abgleich“
Vorkreis	94 MHz 87 MHz	38 82,5		(h) Eisenkern auf das obere Maximum (i) Trimmer auf Maximum	

1006 GWL

1006 GWK



Spulenplatte von unten gesehen

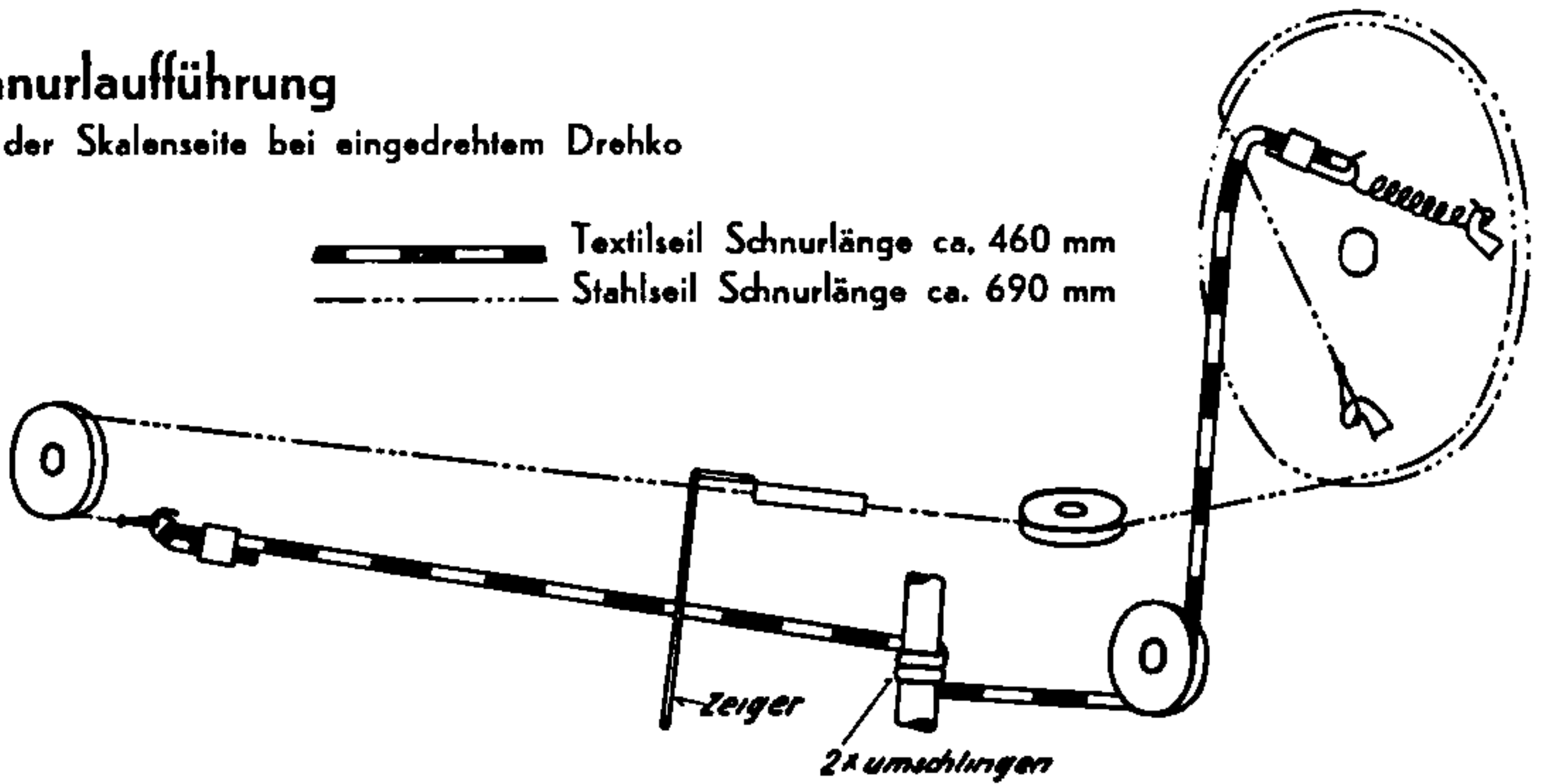


Technische Daten

Stromart:	Allstrom • Spannungswähler: 110, 125, 220, 240 Volt
Leistungsaufnahme:	ca. 40 Watt
Sicherungen:	Träge, 5 x 20 mm, 110 bis 240 V: 0,5 A
Röhrenbestückung:	UCH 42, UF 41, UF 41, UB 41, UBC 41, UL 41 und 1 Trockengleichrichter
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch, 18 V / 0,1 A
Anzahl der Kreise:	6 (8) Kreise, davon 2 (2) abstimmbare, 4 (6) fest eingestellt, 1 ZF-Saugkreis
Zwischenfrequenz:	ZF = 468 kHz, bei UKW 10,7 MHz
Empfindlichkeit:	UKW: ca. 25 μ V bei 40 kHz Hub an 300 Ohm MW: ca. 20 μ V KW: ca. 20 μ V LW: ca. 25 μ V } 400 Hz 30% moduliert } bezogen auf 50 mW Ausgangsleistung
Trennschärfe:	bei 1 MHz \pm 9 kHz schmal ca. 1 : 200; breit ca. 1 : 50
Bandbreite:	bei 1 MHz \pm 9 kHz schmal ca. 2 kHz; breit ca. 3,5 kHz
Spiegelselektion:	KW = 1:6 ... 1:25; MW = 1:300 ... 1:1000; LW = 1:2000
Sperrtiefe des ZF-Saugkreises:	ca. 1 : 23
Oszillatorschwungstrom:	UKW: ca. 150 μ A KW: ca. 200 μ A MW: ca. 200 μ A LW: ca. 180 μ A
Ausgangsübertrager:	Primär ca. 8,5 k Ohm, sekundär ca. 4,5 Ohm
Anodenstrom der Endröhre:	ca. 32 mA • Grenzfrequenzen: $f_u = 70$ Hz, $f_o = 15$ kHz
Brummspannung: (Tonblende hell)	Lautstärkereger offen: 12 mV zu: 3 mV } gemessen am niederohmigen Ausgang
Gehäuse:	Preßstoff- oder Holzgehäuse
Abmessungen:	Preßstoffgehäuse: 536 x 334 x 218 mm • Gewicht: ca. 9,2 kg Holzgehäuse: 597 x 357 x 242 mm • Gewicht: ca. 8,7 kg

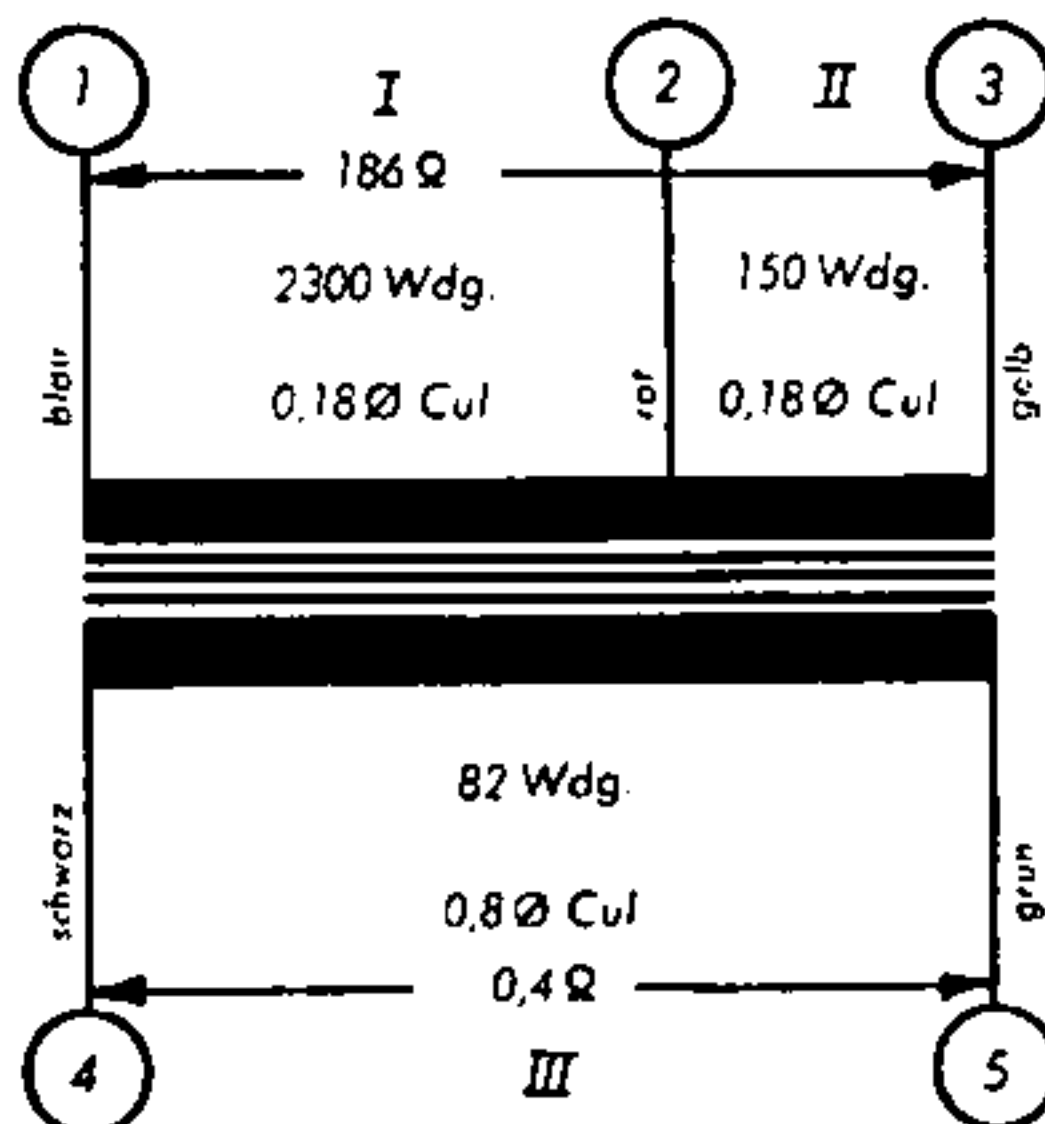
Schnurlaufführung

von der Skalseite bei eingedrehtem Drehko

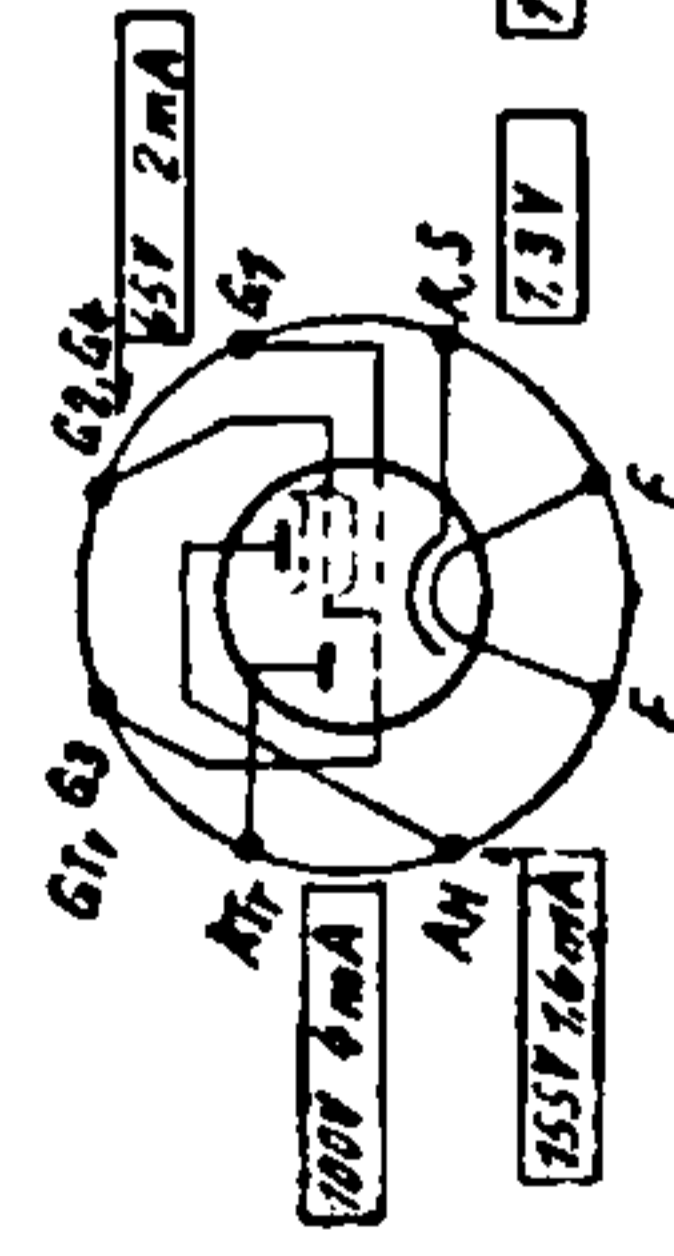


Übertrager-Schaubild

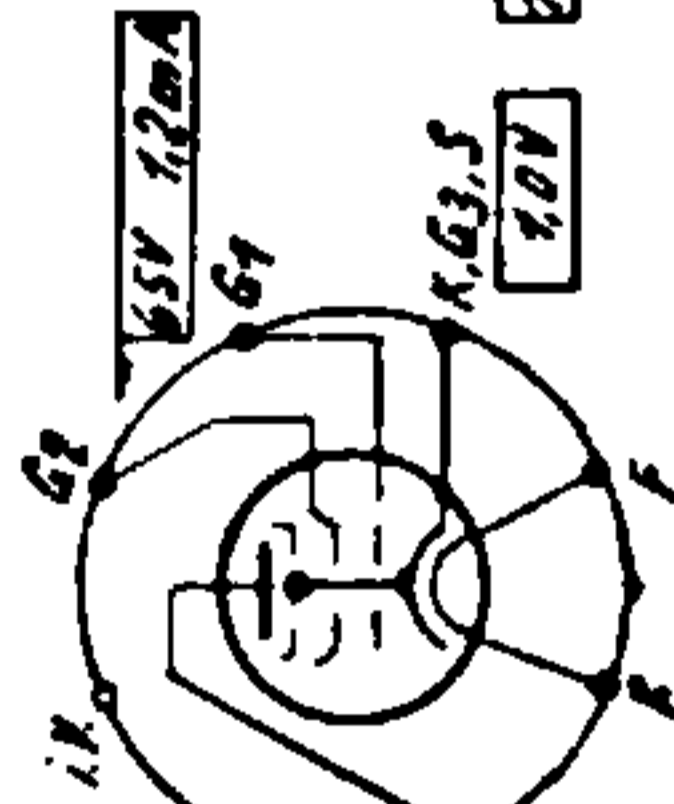
Übertrager BV 60/48



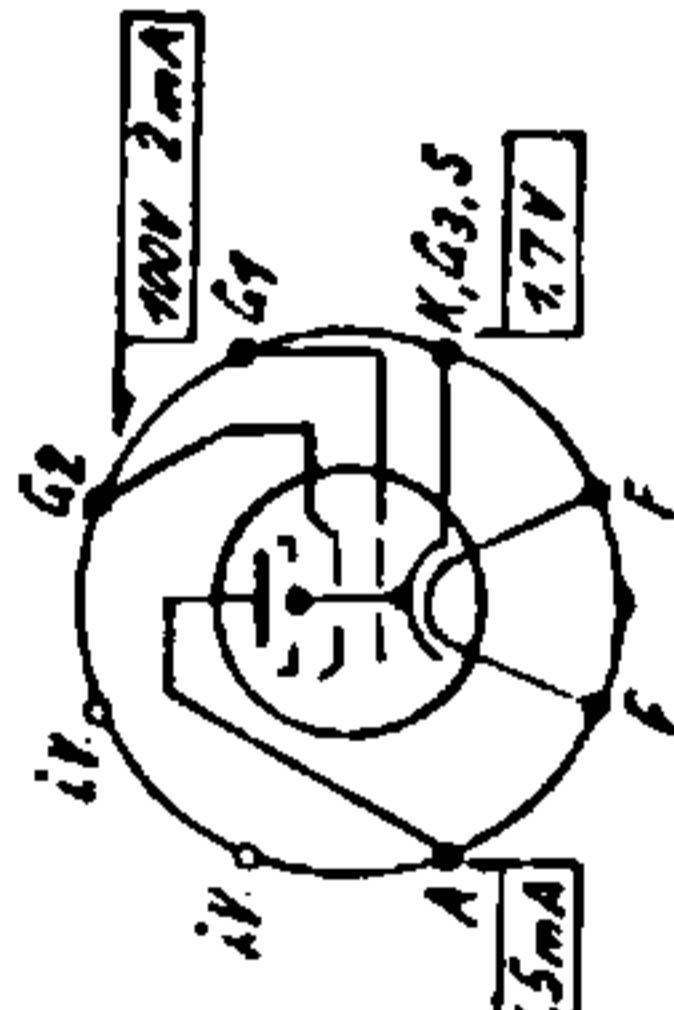
UCH42
76V 0,1A



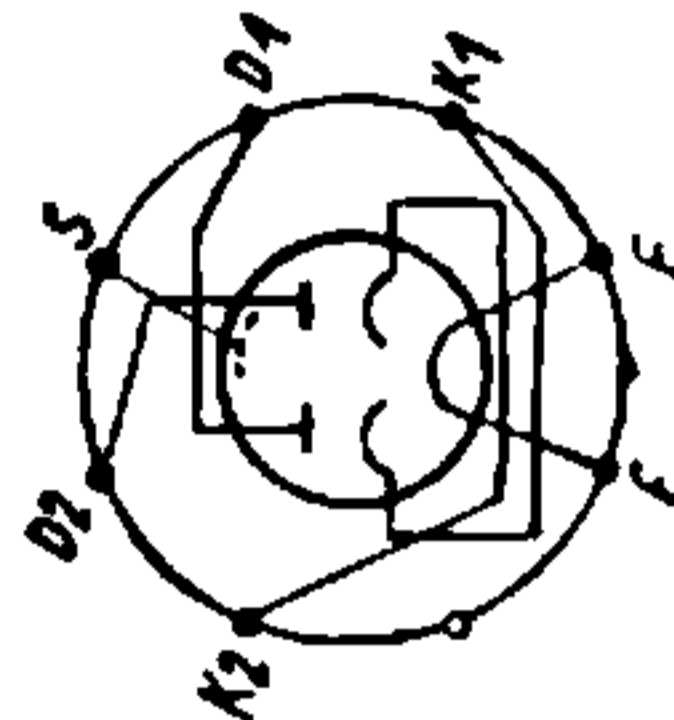
UF41 I
72.6V 0,1A



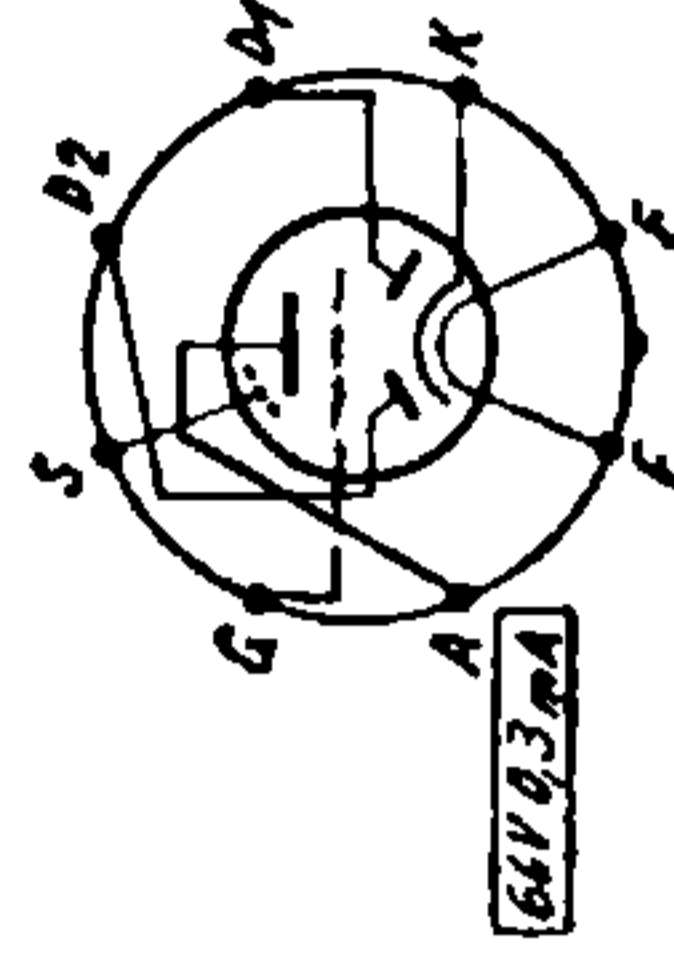
UF41 II
72.6V 0,1A



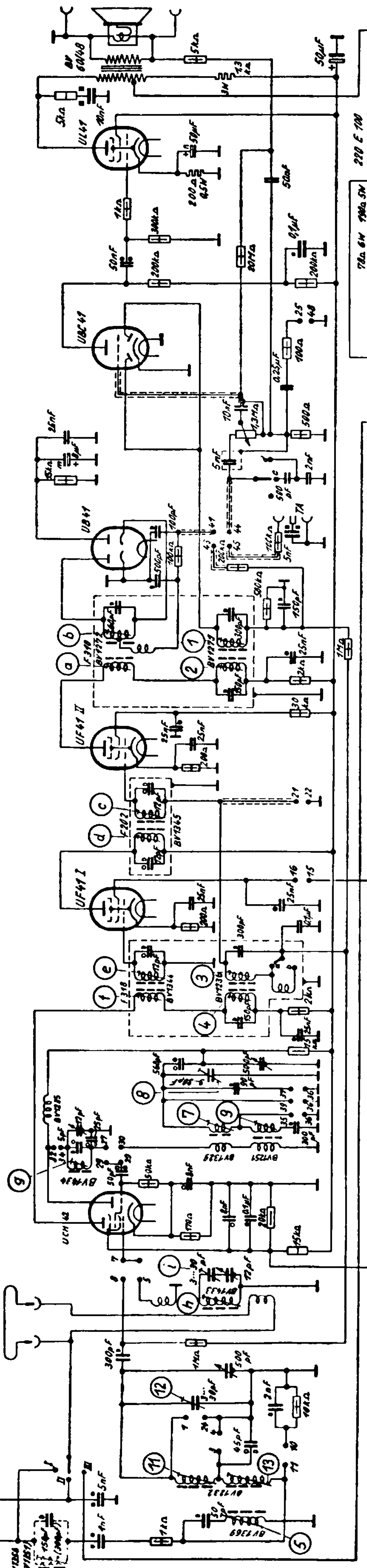
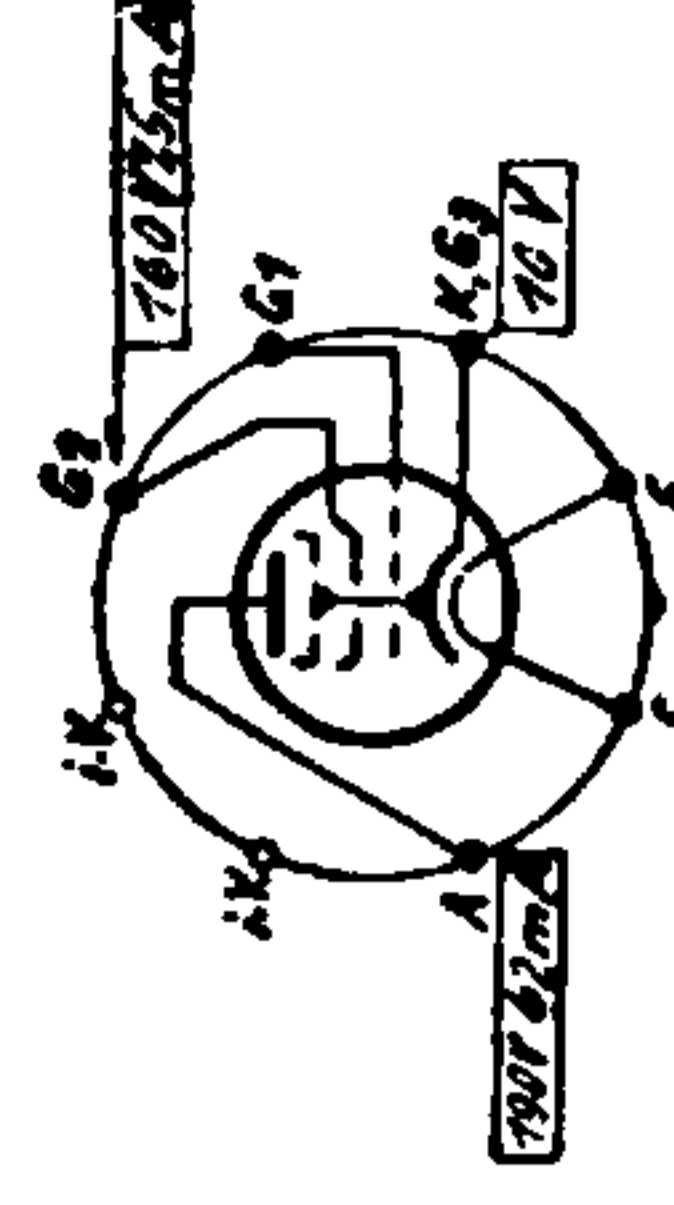
UB4
79V 0,1A



UBC41
74V 0,1A

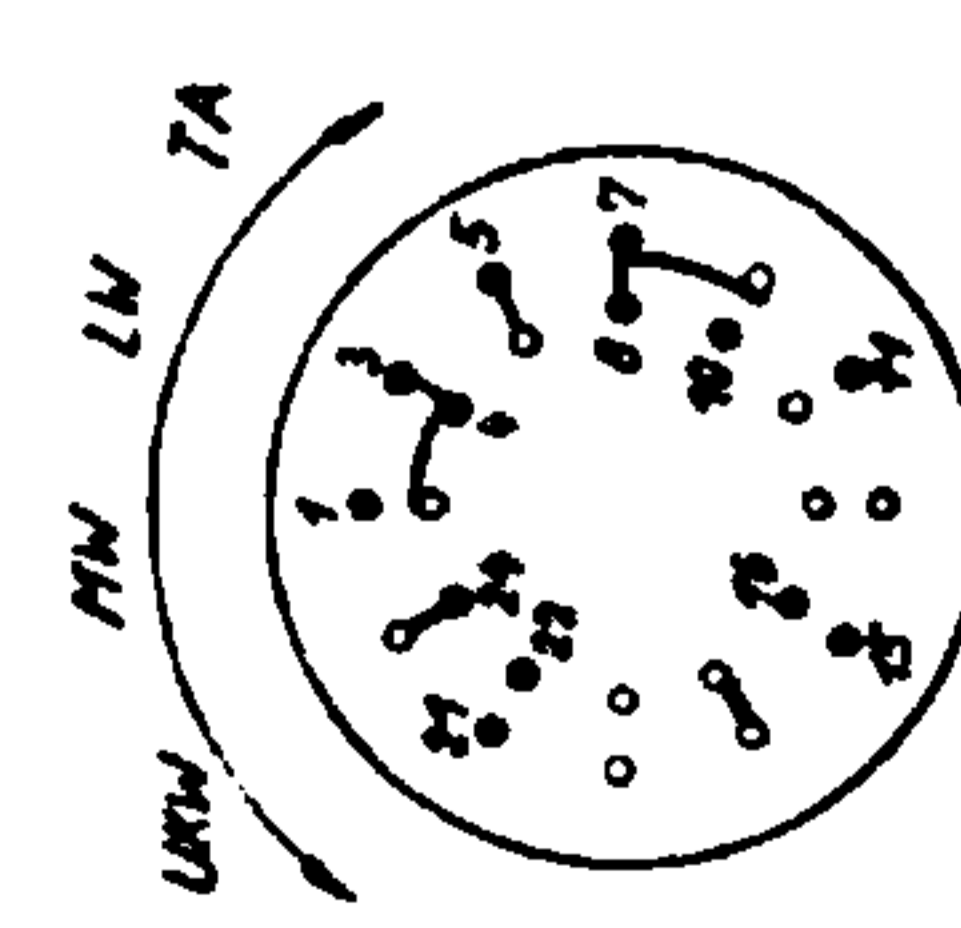


UL47
45V 0,1A



ZF = 468 kHz
ZF = 10,7 MHz

Speizerart 534



Spannungen nur Instrument 1000Ω.P
und den Meßberühren 600/600Ω
Masse gemessen.
Messwerte gelten für UHK, Drehandenselar
eingedreht, ohne Antenne bei 230V~

Bandbreite

Bandbreite	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bandbreite	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bandbreite	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Gewählte Schalterstellung, MN

U	1	2	3	4	5	6	7	8	9
U	1	2	3	4	5	6	7	8	9
U	1	2	3	4	5	6	7	8	9

U	1	2	3	4	5	6	7	8	9
U	1	2	3	4	5	6	7	8	9
U	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1006 GWL	1006 GWL	1006 GWL	1006 GWL	1006 GWL
1006 GWL	1006 GWL	1006 GWL	1006 GWL	1006 GWL
1006 GWL	1006 GWL	1006 GWL	1006 GWL	1006 GWL

Antennensummschalter
Stellung I: UHK-Antenne ist auch im KHK, Mittelbereich wirksam
Stellung II: UHK-Antenne und eine Antenne für die anderen Halbbänder
rechner angeschlossen.
Stellung III: Bei UHK-Empfang ist die empfangene UHK-Herzfrequenz
wirksam

SCHALTPLAN 1006 GWL